

Freibad zu – Hallenbad auf

HAGE/BERUM – Die Freibad-saison in Hage ist seit gestern beendet. Heute wird die Technik umgestellt, so dass ab morgen das Hallenbad zur Verfügung steht.

Das Hallenbad hat folgende Öffnungszeiten: Montag: 15 bis 19 Uhr – Badespaß für alle. Dienstag: 15 bis 19 Uhr – Badespaß für alle. Mittwoch: 6.30 bis 8 Uhr – Frühschwimmen, 9.15 bis 10 Uhr – Wassergymnastik für Erwachsene, 15 bis 18 Uhr – Badespaß für alle. Donnerstag: 15 bis 17 Uhr – Badespaße für alle, 17 bis 19 Uhr – Frauenschwimmen. Freitag: 6.30 bis 8 Uhr – Frühschwimmen, 16 bis 19 Uhr – Badespaß für alle, 19 bis 19.45 Uhr – Wassergymnastik für Erwachsene. Sonnabend: 9 bis 9.45 Uhr – Wassergymnastik für Erwachsene, 10 bis 12 Uhr – Seniorenschwimmen, 12 bis 18 Uhr – Badespaß für alle. Sonntag: 9 bis 9.45 Uhr – Wassergymnastik für Erwachsene, 10 bis 17 Uhr – Badespaß für alle.

BAGGER REIßT ABGEBRANNT GASTSTÄTTE AB



Die ehemalige Gaststätte und Teestube „Windstärke 12“ in Dornum ist gestern endgültig abgerissen worden. Das Haus in der Bahnhofstraße 5, direkt neben einer Filiale der Oldenburgischen Landesbank, wurde im März dieses Jahres durch einen Großbrand bis auf die Grundmauern zerstört (wir berichteten). Ursa-

che war ein Kabelbrand. Wie Eigentümer Günther de Vries auf Nachfrage des KURIER mitteilte, wird ein neues Gebäude an gleicher Stelle wieder errichtet, um das Ortsbild zu erhalten. Das schreibt die Erhaltungssatzung als baurechtliche Grundlage der Gemeinde vor, erläuterte de Vries. Zur Nutzung des neuen Gebäu-

des konnte der Eigentümer noch keine Angaben machen. Anfang des Jahres hatte das Pächterhepaar Christian und Hannelore Seeberg sein Restaurant an dieser Stelle aufgegeben und den Betrieb in den Landgasthof Schwittersum verlegt. In dem Haus befand sich ursprünglich mal eine Schmiede. FOTO: HEIN

CDU/FWG stellt Anträge

BERUMBUR – Der Gemeinderat Berumbur wird sich am Dienstag, 8. September um 19 Uhr im KBV-Heim an der Holzdorfer Straße mit einem Förderprogramm zur Energieeinsparung beschäftigen. Der Antrag wird von der CDU/FWG-Gruppe gestellt. Ebenfalls auf Antrag der Opposition soll der Rat über die Erarbeitung eines Konzeptes für den Ausbau und Repa-

ratur der Gemeindestraßen entscheiden. Zudem muss der Rat den Sitzverlust der bisherigen SPD-Ratsfrau Anna Nanninga feststellen. Wie berichtet, hatte das bislang jüngste Mitglied des Rates aus beruflichen Gründen auf ihr Mandat verzichtet. Nachrücker wird Udo Schmidt. Bei Bedarf wird darüber hinaus eine Einwohnerfragestunde angeboten.

Kein Sozialdemokrat will nachrücken

HALBEMOND/FR – Die SPD-Fraktion im Rat Halbmond muss bis zum Ende der Legislaturperiode mit einem Mann weniger auskommen. Es gibt keine Nachrücker mehr. Auslöser der Misere ist der Mandatsverzicht von SPD-Fraktionsmitglied Stefan Diekmann, der aus der Gemeinde wegzieht und somit automatisch seinen Rats-sitz verliert. Wie Gemein-

dedirektor Johannes Tränapp während der jüngsten Ratssitzung im „Dörp-Huus“ erklärte, haben die beiden letzten Nachrücker auf der SPD-Liste der letzten Kommunalwahl, Gerhard Klaassen und Ludwig Geiken, darauf verzichtet, dass Ratsmandat anzunehmen. Da somit keine Nachrücker mehr zur Verfügung stehen, bleibt der SPD-Ratssitz bis

Ende der Legislaturperiode unbesetzt. An den Sitzverhältnissen ändert sich jedoch nichts. Die SPD-Mehrheit mit Fraktionsvorsitzender Annemie Klaassen an der Spitze verfügt einschließlich der Stimme von Bürgermeister Hermann Gronewold künftig über sechs Sitze. Die FWG bleibt mit ihren vier Mandaten weiterhin in der „Opposition“.

Ein Projekt mit Erfolgsgeschichte

JUGENDHILFE Die intensive Arbeit mit Kindern in Großheide findet sehr große Anerkennung

Der Landkreis Aurich übernimmt 50 Prozent der Gesamtkosten.

GROßHEIDE/HF – Seit 18 Monaten existiert das Projekt „Familie mit Zukunft“ auf dem Schulgelände des Schulzentrums Großheide. Das Ziel einer „ganzheitlichen Pädagogik“ eingebettet in ein Netzwerk aus Schule, Landkreis Aurich und der Gemeinde Großheide wird Schritt für Schritt erarbeitet und hat inzwischen regional eine deutliche Akzeptanz erreicht.

Als Anerkennung und sicherlich auch als Motivation für die kommende Arbeit lud das Amt für Kinder-, Jugend- und Familie des Landkreises Aurich am Donnerstag zu

einem Sommerfest ein.

Neben Norden und Moordorf ist Großheide ein Standort des Niedersächsischen Kooperations- und Bildungsprojektes (NiKo). Dieses Projekt fördert eine intensive Zusammenarbeit von Jugendhilfe, Schule und Familie. Unter dieser Zielsetzung wurden in Großheide 20 Plätze eingerichtet, die bis zum Ende des letzten Schuljahres ausgebucht waren.

„Gegenwärtig sind fünf Plätze aufgrund von Wohnungs- und Ortswechsel frei geworden. Ich hoffe, dass diese bald besetzt werden, denn mit Sandra Schmidt wird eine Sozialassistentin zum Team stoßen, was besonders Kinder in den Eingangsklassen ansprechen dürfte“, berichtet die örtliche Koordinatorin des Projekts, Ute Tobias. Zum Team gehören weiterhin Britta Ostwold als Erzieherin mit heilpädagogischer Zusatzausbildung, Ina Joppien als Krankenschwester und Anja Doolmann als Kinderpflegerin.

Seitdem sich das Projekt um Kinder aus Familien mit besonderem sozialen Betreuungsbedarf vor Ort in unmittelbarer Nähe zu den Großheider Schulen kümmert und eine kontinuierliche und vielfältige Betreuung an-



Sie alle hoffen, dass das Projekt auch über 2011 gefördert wird.

FOTOS: FISCHER

bietet, ist eine deutliche Verbesserung im Verhalten und Umgang der anvertrauten Kinder festzustellen. Stolz berichtet Ute Tobias, dass vor allem mit der Grundschule Großheide und der Förderschule enge Kontakte aufgebaut wurden, die Früchte tragen, indem die Lehrkräfte von besseren Leistungen berichten.

„Die Kinder kommen ja freiwillig, ihre Familien sind integriert und die Kommunikation mit allen Beteiligten läuft optimal. Es ist ein tolles Projekt, da es nachhaltig wirkt und dadurch die Kinder stärkt. Dieses zeigt sich auch

auf unserem Sommerfest, wo die Familie dabei ist und das Projekt eine gewisse Außenwirkung hat“, ergänzt Ute Tobias.

Der Landkreis Aurich übernimmt 50 Prozent der Gesamtkosten des Großheider Projektes „Familie mit Zukunft“ und ist Ansprechpartner für die regionalen Projektstandorte. Die andere Hälfte der Kosten werde vom Sozialministerium des Landes Niedersachsen übernommen. Lenka Rühaak, Verantwortliche des Landkreises für die Vermittlung von Tagesmüttern und der Organisation von Betreuungsmöglichkeiten im Rahmen der Kin-

dertagespflege, war ebenfalls beim Sommerfest dabei, hatte doch das Amt die Kosten des Sommerfestes übernommen. „Es ist wichtig, dass Gemeinschaftssinn auf der Basis gezielter pädagogischer Arbeit für die Kinder geschaffen wird, und das wird hier in Großheide vorbildlich gelöst und umgesetzt. Wir hoffen, dass die Projekte auch nach 2011 gefördert werden, denn hier wird sinnvolle und produktive Bildungs- und Integrationsarbeit für Kinder geleistet“, resümiert Lenka Rühaak als Leiterin des Kinder- und Familienservicebüros des Landkreises in Norden.



Landkreis-Mitarbeiterin Lenka Rühaak (l.) und Projektkoordinatorin Ute Tobias.

HEUTE

BERUMERFEHN – Eine Kleiderbedarfsbörse wird von 15 bis 17 Uhr im Gemeindehaus Berumerfehn veranstaltet. Im Angebot: gut erhaltene Kinderbekleidung sowie Spielzeug. Veranstalter sind die Miniclubs und der Spielkreis der Kirchengemeinde.

BERUMERFEHN – Der Heimatverein Berumerfehn veranstaltet von 15 bis 16 Uhr Gästefahrten mit dem historischen Torfkahn. Bei Gruppenfahrten Voranmeldung erbeten bei Heidi Goldenstein unter Telefon (04936) 10 40.

LEEZDORF – Die Leezdorfer Mühle mit Ausstellungsraum Oll Bruukdom und der Teeküche ist von 15 bis 18 Uhr für Besucher geöffnet. Das Müllerhaus mit Küche sowie die Schusterwerkstatt können zu derselben Zeit besichtigt werden.

HAGE – Die Müllumschlagstation an der Hagermarscher Landstraße hat von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Schadstoffabgabe möglich.

HAGE – Das Jugendcenter Hage hat geöffnet von 15 bis 23 Uhr. Telefon (04931) 7340.

HAGE – Das Tierheim Hage an der Hagermarscher Landstraße hat von 14.30 bis 17 Uhr geöffnet. Telefon (04938) 425.

SONNTAG

HAGE – Das Hallenbad bietet von 9 bis 9.45 Uhr Wassergymnastik für Erwachsene und von 10 bis 17 Uhr Badespaß für alle.

HAGE – Das Tierheim Hage an der Hagermarscher Landstraße hat von 14.30 bis 17 Uhr geöffnet. Telefon (04938) 425.

GLÜCKWUNSCH

FRITZ PETERS aus Berumbur, Parkstraße, feiert heute seinen 80. Geburtstag.

KURZ NOTIERT

Vortrag in Hage über Pilger-Wanderung

HAGE – Der Kirchenvorstand der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Hage lädt am Montag, 31. August, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus zu einem Dia-Vortrag mit Werner Niebel ein. Er berichtet über seine 1000 Kilometer lange Wanderung auf dem Jakobsweg von Sevilla nach Santiago de Compostella.

Landtagsabgeordnete in Marienhäfe

MARIENHÄFE – Am Freitag, 4. September, wird die Landtagsabgeordnete Christa Reichwaldt, parlamentarische Geschäftsführerin und bildungspolitische Sprecherin der Landtagsfraktion der Linken im niedersächsischen Landtag, die IGS im Brookmerland besuchen. Danach nimmt sie von 15 bis 17 Uhr auf dem Marktplatz Marienhäfe an einer Informationsveranstaltung zum Thema Bildungspolitik teil. Anwesend sein wird auch der Direktkandidat der Linken, Martin Heilemann aus Großefehn.

KONTAKT

Richard Fransen 925-321
Rainer Müller-Gummels 925-320